

Sturm und Neuschnee!



Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen



Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





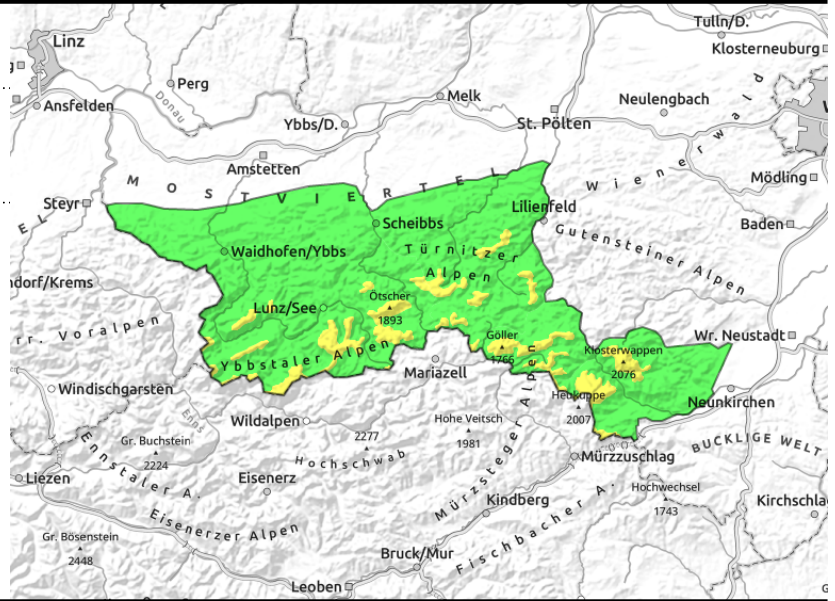
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Türnitzer Alpen



Waldgrenze



exponiertes Gelände ist abgeweht



Sturm sorgt für frischen Tribschnee und mäßige Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze!

Die Lawinengefahr ist in den Ybbstaler Alpen, den Türnitzer Alpen, dem Gippel-Göllergebiet und dem Rax-Schneeberggebiet oberhalb der Waldgrenze mäßig. Das Hauptproblem ist frischer Tribschnee, der im Tagesverlauf zunimmt. Gefahrenstellen finden sich leeseitig in den Expositionen Nord über Ost bis Süd nicht nur kammnah, sondern auch kammfern. Besonders zu beachten sind Einfahrtsbereiche zu steilen Hängen, Rinnen und Mulden, wo Schneebrettlawinen teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Es sind aber keine großen Lawinen zu erwarten. Schlechte Sichtbedingungen erschweren die Einzelhangbeurteilung vor Ort. An exponierten Stellen herrscht Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist hart und kompakt und beinhaltet keine Schwachschichten. Darauf lagert sich ab Sonntagnacht frischer Tribschnee ab, der Schwachschichten in Form von lockerem Neuschnee enthalten kann. Die Verbindung zum Altschnee ist eher gut. Exponierte Stellen sind abgeblasen und vereist.

Wetter

Der Montag wird stürmisch und bringt Neuschnee. Die Berggipfel stecken in dichten Wolken und die Sichtbedingungen sind schlecht. Im Bereich der Ybbstaler Alpen schneit zum Teil anhaltend und es kommen bis zu 20 cm Neuschnee zusammen. In den übrigen Gebirgsgruppen schneit es nur phasenweise und die Neuschneehöhen bleiben unter 10 cm. Der Wind weht stürmisch aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 1500 m um -4 Grad.

Tendenz

Der Dienstag startet noch stark bewölkt mit vereinzelt Schneeschauern in den Ybbstaler Alpen. Im Laufe des Tages bessert sich das Wetter. Das Tribschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



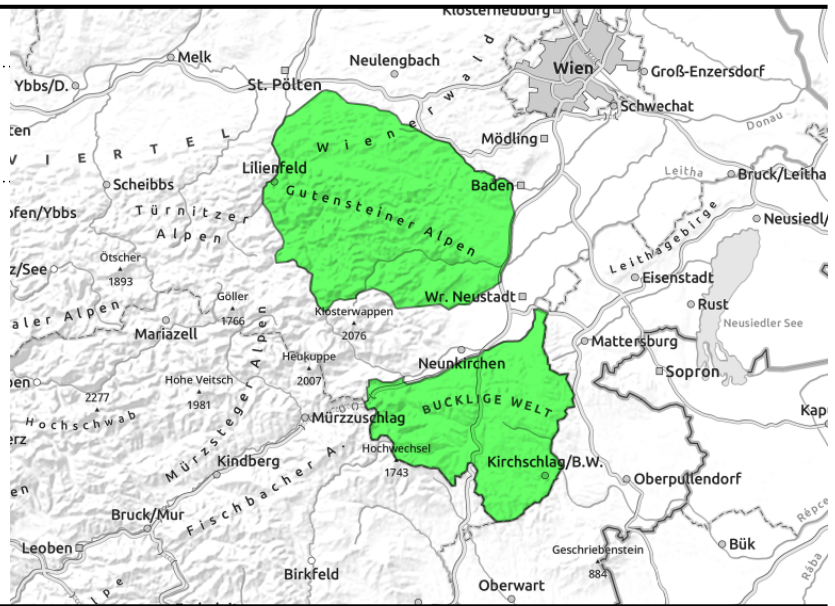


17.01.2022

Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



exponiertes Gelände ist abgeweht



Geringe Lawinengefahr, aber Vorsicht vor frischen Tribschneelinsen!

Die Lawinengefahr ist den Gutensteiner Alpen und im Semmering- Wechselgebiet gering. Dennoch herrscht ein geringes Tribschneeproblem. Gefahrenstellen finden sich im Lee hinter Geländekanten und Böschungen, wo vereinzelt kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Schlechte Sichtbedingungen erschweren die Einzelhangbeurteilung vor Ort.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist kompakt und beinhaltet keine Schwachschichten. Darauf lagert sich ab Sonntagnacht ein wenig frischer Tribschnee ab. Die Verbindung zum Altschnee ist eher gut. Exponierte Stellen sind abgeblasen und vereist.

Wetter

Der Montag wird stürmisch und bringt Neuschnee. Die Berggipfel stecken in dichten Wolken und die Sichtbedingungen sind schlecht. Schneeschauer sorgen für bis zu 10 cm Neuschnee. Der Wind weht stürmisch aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 1500 m um -4 Grad.

Tendenz

Der Dienstag startet bewölkt, im Laufe des Tages bessert sich das Wetter ein wenig. Das geringe Tribschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

